

## Z-Odin

### Demontage Seitenverkleidung & Zugang zu Batterie & Controller

Um beim Z-Odin an die Batterie und den Controller heranzukommen, müssen die Seitenteile demontiert werden.

Zur Demontage sind einige Kreuzschlitz-Schrauben, Inbus (5mm)-Schrauben M6 sowie diverse Clips zu lösen.

Bevor die Seitenverkleidung abgenommen werden kann.



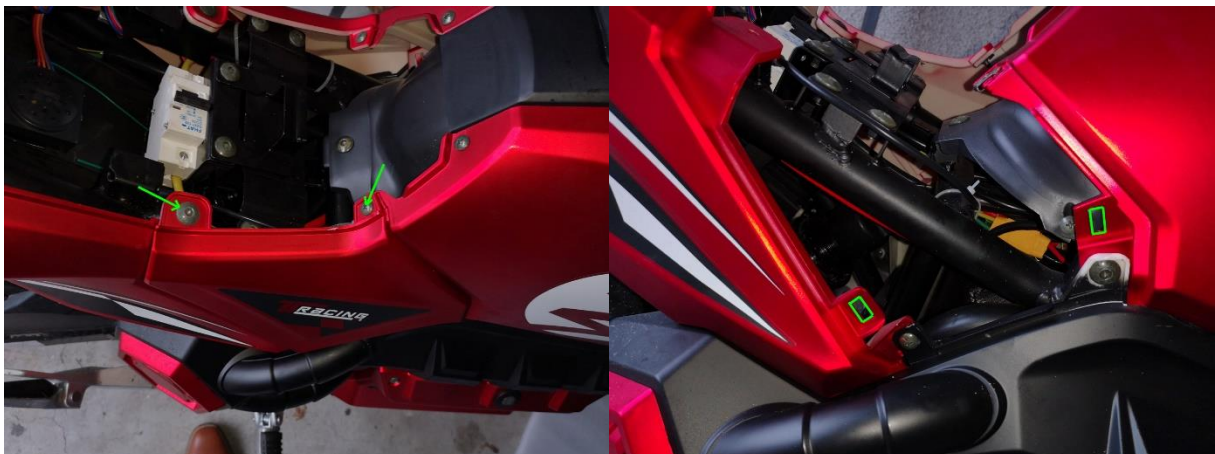
#### Schritt 1:

Verkleidungsteil 1 ausbauen:

Sitzbank herunter nehmen.

Das Verkleidungsteil 1 wird mit 2 Schrauben (1x Inbus, 1x Kreuzschlitz) und 2 Clips gehalten.

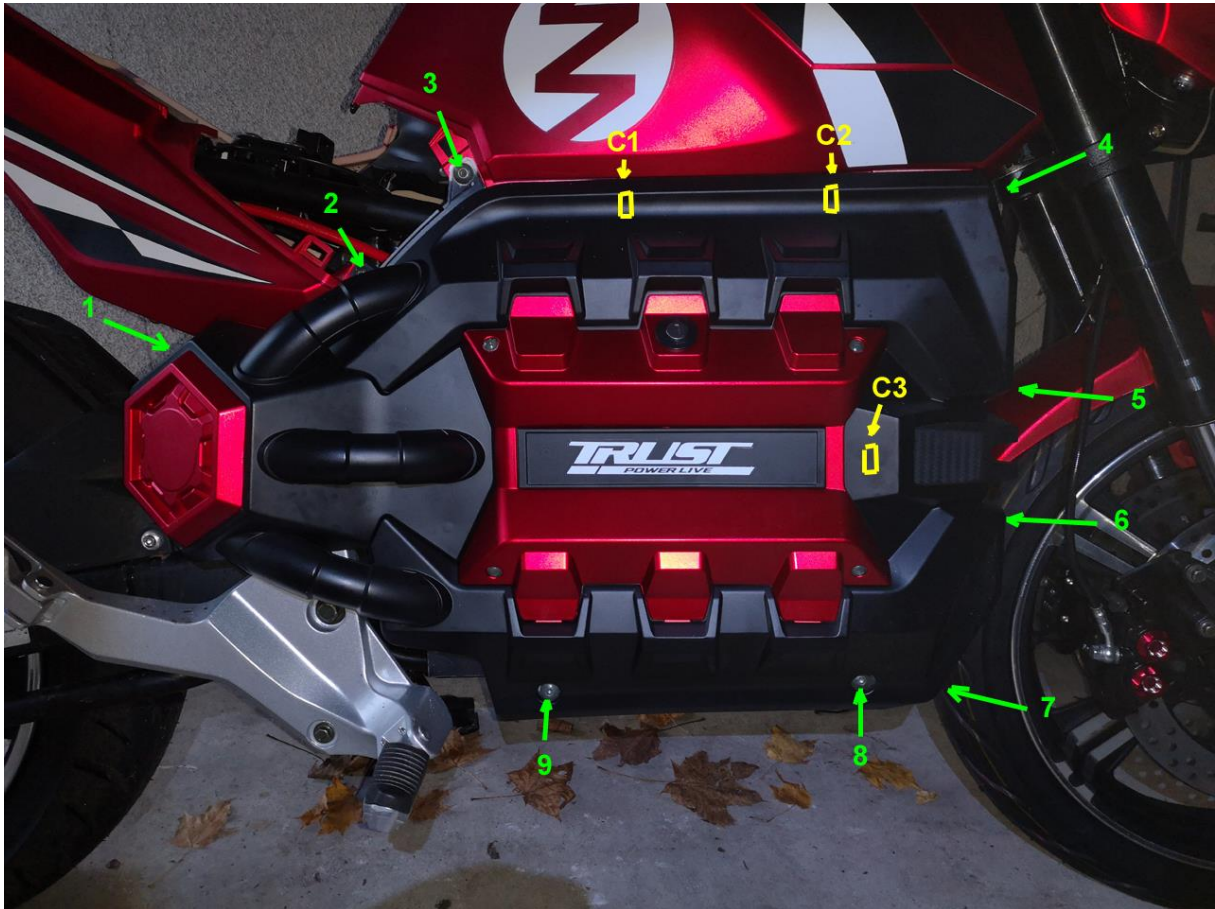
Die Schrauben lösen und die Clips aus ihrer Verankerung ziehen:



## Schritt 2:

Nun die Schrauben und Clips von der eigentlichen Seitenverkleidung (Teil 2) lösen.

Dabei in der Reihenfolge zuerst die Schrauben (1 – 9) entfernen und dann die 3 Clips „nach vorne“ aus ihrer Verankerung ziehen:



Schraube 1 befindet sich links, leicht hinter der Krümmer-Attrappe, die Schrauben 4-7 an der rechten Seite:



Nun kann die Seitenverkleidung abgenommen werden, indem die Clips nach vorne aus ihrer Verankerung gezogen werden.

C1 & C2 zuerst. C3 ist in der etwas flexibleren Frontverkleidung eingeklipst.



Schritt 3:

Nun ist die Batterie-Abdeckung freigelegt.



Die Batterie-Abdeckung ist aus ca. 2mm Stahlblech und mit 4 Inbus-Schrauben (M6) am Rahmen festgeschraubt.

**Achtung:**

Bei meinem Z-Odin waren die Schrauben „mit Gewalt“ bei der Montage eingeschraubt worden, da die Schraubenlöcher (Langloch) nicht mit den festgeschweißten Muttern des Rahmens übereingestimmt haben.

Das hat dazu geführt, dass beim Lösen der Schrauben diese sofort „verkanteten“ und sich das Gewinde der Schraube am Stahlblech weitestgehend in Wohlgefallen aufgelöst hat.

Sprich: Die Schrauben waren nach dem Lösen nicht mehr zu gebrauchen.

Jetzt ist die Batterie „freigelegt“ und kann, nach Lösen des XXL Anderson-Steckers und dem „Schnell-Ladestecker“, nach vorne herausgenommen werden.



Damit wird auch der Controller (über der Batterie) zugänglich.

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Da die Schrauben für die Batterie-Abdeckung nicht mehr zu gebrauchen waren, habe ich:

- a) die Langlöcher an den Stellen wo die Schrauben gewaltsam bei der Montage eingedreht wurden, mit einem Dremel etwas erweitert
- b) die Original-Inbus-Schrauben durch VA-Schrauben (6mm, Sechskant) ersetzt und
- c) große Unterlagsscheiben untergelegt.

